

Was dir bleibt, ist dein Traum: Die Geschichte eines berlebens

Von Suzy Zail

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #61577 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-09Erscheinungsdatum: 2015-11-09File Name: B00XRC6XI6 | File size: 69.Mb

Von Suzy Zail : Was dir bleibt, ist dein Traum: Die Geschichte eines berlebens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was dir bleibt, ist dein Traum: Die Geschichte eines berlebens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Geschichte bers berlebenVon mem-o-ries.deInhalt:Alexander ist 14 Jahre alt und in Auschwitz. Er wei das seine Schwester tot ist, was allerdings mit seinen Eltern ist wei er nicht. Er versucht sich alleine durch den KZ-Alltag zu schleppen und hofft auf eine der begehrten Sonderarbeiten. Doch all die Arbeiten die bisher vergeben wurden konnte

er nicht. Dann suchen sie einen Stallburschen und er hat das Glück ausgewählt zu werden. Er kann wieder bei seinen geliebten Pferden sein, auch wenn er täglich Angst haben muss in die Ungunst des Kommandeurs zu fallen. Meine Meinung: Ich habe Der Klang der Hoffnung schon sehr gut gefunden und fand die gefühlvolle Art zu Schreiben wirklich toll. Suzy Zail hat einfach das Talent Gefühle auf Papier bringen zu können und das beweist sie auch bei Was Dir bleibt ist ein Traum. Es ist die Geschichte eines Berlebens, des Berlebens von Alexander. Er ist in Auschwitz und ihm geht es schlecht. Sehr bildlich und einfühlsam erzählt die Autorin von dem Jungen, der nur noch lebt weil er sich lieber machte als er ist, der sich mit Schuldgefühlen rumplagt neben den ganzen anderen Sachen die ihn täglich wieder aufs Neue wehtun und beschäftigen. Es ist eine Geschichte, die nicht nur sehr realistisch von der Zeit kurz vor Kriegsende erzählt, sondern auch von der Hoffnung auf das Leben danach. Sie erzählt von all den Dingen, die man eigentlich schon weiß, wenn man auch andere Geschichten zum Holocaust gelesen hat. Eine Geschichte, die nur so dahinfliegt und die mich fesselte, vor allem weil ich wissen wollte wie es Alexander ergeht. Einem Jungen, so alt wie mein Sohn jetzt, der seinen Namen kaum noch hört, dafür seine Nummer umso mehr. Alexander versucht zu Berleben in dem er um sich herum eine Mauer errichtet. Er will keine Freunde, er hat Angst diese zu verlieren. Nur in seiner Arbeit als Stallbursche geht er auf, weil sie ihn an Zuhause erinnert und auch da muss er Angst haben. Eine Angst die so unvorstellbar ist und die Suzy Zail trotzdem gut vermitteln kann. Die Pferde um die er sich kümmern muss sind sein Halt und an ihnen wächst er, auch in dieser schweren Zeit, über sich hinaus. Neben Alexander gibt es noch andere Figuren. Isidor zum Beispiel, ein Junge der immer wieder auf ihn zugeht ihm hilft, auch wenn Alexander nie nach Hilfe fragt. Ein Halt neben den Pferden, auch wenn er es zunächst nicht wahr haben will. Es gibt Wärter und Kommandeure, auch andere Juden in den Baracken. Es gibt Menschen die Alexander gut gesinnt sind und natürlich die brutalen Fieslinge. All diese Figuren machen diese Geschichte so lebendig. So real ohne das ich ahnte wie real sie wirklich ist. Denn am Ende im Nachwort steht wie es zu der Geschichte kam und das einiges davon wahr ist. Umso erschreckender, wenn man Berlegt was zu Zeiten des Holocaust geschehen ist. Und doch hat dieser Junge Träume gehabt und immer versucht sich die Hoffnung zu erhalten nach Hause zu kommen und seine Träume zu verwirklichen. Am Ende steht eine Geschichte von Tausenden, eine Geschichte, die man viel mehr Menschen damals gewünscht hätte. Eine Geschichte nach einem wahren Schicksal, die mein Herz berührte. Eine Geschichte eines Jungen, dem in einer schweren Zeit nicht mehr geblieben ist als sein Traum. Ein Buch ab 12 Jahren, das ich für dieses Kinder in diesem Alter durchaus empfehlen kann, aber auch für Kinder und Erwachsene in einem anderen Alter, die sich für den Holocaust interessieren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. E. L. Von Kunde "Was dir bleibt, ist dein Traum" ist ein sehr herzerreißendes Buch, welches sehr bildhaft aufzeigt, wie brutal der Junge, Alexander, aus seiner Kindheit gerissen wird, um im KZ Auschwitz zu Berleben. Es hat mich von der ersten Seite an, an sich gefesselt und in seinen Bann gezogen.

Kurzbeschreibung Der 14-jährige Alexander muss nicht auf die Nummer schauen, die sie ihm in den Arm tätowiert haben er weiß sie auswendig: A10567. Und er weiß, um Auschwitz zu Berleben, muss er härter werden. Als ihm die Aufgabe zugeteilt wird, das neue Pferd des Kommandanten abzurichten, verbindet sich sein Schicksal mit dem des Pferdes. Alexander spricht, dass, obwohl das Pferd Angst hat und gequält wurde, er sein Vertrauen gewinnen muss. Denn, wenn ihm das nicht gelingt, sind sie beide zum Tode verurteilt.

Kurzbeschreibung Der 14-jährige Alexander muss nicht auf die Nummer schauen, die sie ihm in den Arm tätowiert haben er weiß sie auswendig: A10567. Und er weiß, um Auschwitz zu Berleben, muss er härter werden. Als ihm die Aufgabe zugeteilt wird, das neue Pferd des Kommandanten abzurichten, verbindet sich sein Schicksal mit dem des Pferdes. Alexander spricht, dass, obwohl das Pferd Angst hat und gequält wurde, er sein Vertrauen gewinnen muss. Denn, wenn ihm das nicht gelingt, sind sie beide zum Tode verurteilt.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Suzy Zail wurde 1966 in Melbourne geboren, wo sie Jura studierte und als Anwältin arbeitete. Ihr erstes Buch erzählte die Lebensgeschichte ihres Vaters nach, der als Jugendlicher ins Konzentrationslager Auschwitz kam und nach dem Krieg nach Australien emigrierte. Von seinen Erlebnissen während des Krieges hatte er ihr erst erzählt, als bei ihm eine schwere Krankheit festgestellt wurde. Neben zahlreichen Artikeln für Zeitungen und Zeitschriften verfasste sie preisgekrönte Kinderbücher und auch einige Bücher für Erwachsene. Nach Der Klang der Hoffnung ist Was dir bleibt, ist dein Traum ihr zweiter Roman für junge Erwachsene.